

Rückblick vom Januar 2016

Bundesverdienstkreuz am Bande für Dr. Andreas H. Apelt



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Kulturstatssekretär Tim Renner hat am 25. Januar 2016 – im Auftrag von Bundespräsident Joachim Gauck – Dr. Andreas H. Apelt mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet: „Als Mitbegründer der, im Herbst 1989 gegründeten, Deutschen Gesellschaft hat Dr. Andreas H. Apelt nicht nur den deutschen und europäischen Einigungsprozess maßgeblich befördert. Seine eigene Biografie hat Dr. Andreas H. Apelt als Anschlag verstanden, sich auch für die Freiheiten anderer Menschen einzusetzen und die Gesellschaft von Einschränkungen und politischen Zwängen zu befreien.“ (Tim Renner) → [Mehr hier](#)

Erfolgreiches Benefizkonzert mit Antonio Acunto



Die Deutsche Gesellschaft e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Berlin und der Musikagentur Schönherr am 10. Januar 2016 ein Benefizkonzert zugunsten der Notunterkunft des DRK in der Marburger Straße, einer Flüchtlingsunterkunft für schutzbedürftige Familien und spezielle Kältehilfe-Unterkunft für Frauen mit Kindern, veranstaltet. Zahlreiche Gäste, unter ihnen auch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und ihr Ehemann Prof. Dr. Joachim Sauer, erlebten Antonio Acunto am Klavier. Der Pianist verwöhnte die Zuhörer mit Stücken von Fryderyk Chopin, Sergej Rachmaninow und Robert Schumann. → [Mehr hier](#)

Midissage mit zur Fotoausstellung „Hartz IV als Stigma“ im Europasaal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Begleitend zur Fotoausstellung „Hartz IV als Stigma“ richtete die Deutsche Gesellschaft e.V. gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin am 25. Januar 2016 eine Midissage aus. An dem Podiumsgespräch nahm unter anderem auch die Fotografin der Portraits, Nancy Großpietsch, teil. Noch bis zum 12. Februar 2016 werden die 12 großformatigen und sehr eindrücklichen Portraitaufnahmen im Europasaal ausgestellt. → [Mehr hier](#)

Mittwoch, 27. Januar 2016, Berliner Europa-Dialog: „Prima Klima? Die Klimapolitik nach dem UN-Abkommen von Paris“, Freie Universität Berlin



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Das UN-Klimaabkommen von Paris ist in Politik, Medien und Zivilgesellschaft überwiegend positiv aufgenommen worden. Erstmals haben sich alle 196 UN-Staaten sowie die Europäische Union auf die Festlegung ehrgeiziger Klimaziele ab 2020 verpflichtet. Die Podiumsgäste bewerteten das Abkommen als Erfolg und diskutierten u.a. wie der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen gelingen kann.

→ [Mehr hier](#)

Wahlworkshops in Sachsen-Anhalt: „Mitbestimmen! – Wählen verändert Politik“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Das Wahlprojekt „Mitbestimmen! – Wählen verändert Politik“, welches die Deutsche Gesellschaft e. V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt anlässlich der Landtagswahl 2016 durchführt, ist erfolgreich angelaufen. Im Januar waren die Projektmitarbeiter bereits an drei Schulen in Sachsen-Anhalt zu Gast – in Staßfurt, Zörbig und Thale – und erfreuten sich der positiven Resonanz. Auch im Februar und März finden zahlreiche Workshops und die politischen Fragerunden statt. → [Mehr hier](#)

Ausblick Februar 2016

Dienstag, 2. Februar 2016, 20.00 Uhr, Multimedia Performance und Podiumsdiskussion, Europasaal



© Herbert Weisrock

In der Reihe „Subversion im Jazz und anderen zeitgenössischen Künsten“ findet im Europasaal eine künstlerisch experimentelle Performance statt. Der bekannte Maler Helge Leiberger präsentiert mit seinem Ensemble GAMBLE & HOPE das so genannte „Noise Painting“. Anschließend diskutieren im Podium Dr. Andreas Apelt, Deutsche Gesellschaft e.V., Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Christoph Tannert, Leiter des Künstlerhauses Bethanien, Helge Leiberger und Ulli Blobel, Musik-produzent darüber, was subversive Kunst will und kann. Am folgenden Tag, den 3. Februar 2016 findet die gleiche Veranstaltung auch im Coselpalais in Dresden statt. → [Mehr hier](#)

Donnerstag, 18. Februar 2016, 14.30 Uhr: Podiumsdiskussion zu sudetendeutschen Flüchtlingen und Vertriebenen – vor und nach den Weltkriegen in der k.u.k Monarchie, Ersten Tschechoslowakischen Republik und den Nachfolgestaaten, Europasaal

SDG



Die Lage der Sudetendeutschen nach 1945 bis heute. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es heutzutage? Realität, Teillösungen oder Utopie? Welche Integrations- und Lösungsmöglichkeiten gab und gibt es? Diese und andere Fragen werden mit dem Podium und den Zuhörern diskutiert.

17. bis 20. März 2016: Die Deutsche Gesellschaft e.V. auf der Buchmesse Leipzig



© Deutsche Gesellschaft e.V.

In diesem Jahr wird die Deutsche Gesellschaft e. V. erneut mit ihrem Stand auf der Leipziger Buchmesse vertreten sein. Neben der Vorstellung neuer Publikationen freuen wir uns auf bekannte politische Persönlichkeiten am Stand der Deutschen Gesellschaft e. V. Wir laden Sie zusammen mit dem Bildungswerk Sachsen herzlich ein, an unserem Stand vorbeizuschauen. → [Mehr hier](#)

Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Derzeit wird der Sockel, auf dem das Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen soll, am Schlossplatz hergerichtet und saniert. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Jahr 2017 statt. Das Denkmal, durch die Deutsche Gesellschaft e. V. initiiert, soll an die Friedliche Revolution der DDR-Bürger und die Wiedervereinigung 1989/1990 erinnern. Teilen Sie uns auf der Homepage zum Denkmal: www.freiheits-und-einheitsdenkmal.de Ihre Meinung mit einem Eintrag im Gästebuch mit. → [Mehr hier](#)

Diskussionsreihe „Deutschland 2.0. Die DDR im vereinigten Deutschland“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen wird die gemeinsame Diskussionsreihe unter dem Titel „Deutschland 2.0“ im Jahr 2016 fortgesetzt. Die insgesamt sechsteilige Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick. Die Auftaktveranstaltung findet voraussichtlich am 5. April 2016 in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt (18.00-20.00 Uhr). → [Mehr hier](#)

Kostenlose Vortragsangebote für Besuchergruppen, Europasaal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Das Europäische Informationszentrum Berlin bietet auch in diesem Jahr wieder kostenlose Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu verschiedenen EU Politikfeldern für Besuchergruppen an. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Jan Roessel. → [Mehr hier](#)

Wanderausstellung „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Die Ausstellung tourte 2015 bereits im siebten Jahr mit wachsendem Erfolg durch Deutschland. Hervorgegangen war die Ausstellung aus der trinationalen Jugendbegegnung in Kamminke auf Usedom im Jahr 2008, während der sich 20 Jugendliche aus Frankreich, Polen und Deutschland mit der Geschichte verschiedener Kriegsgräberstätten in Deutschland und Polen auseinandergesetzt hatten. Interessenten können sich gerne melden. → [Mehr hier](#)

Donnerstag, 21. Januar 2016: Pressegespräch zur Gründung der Stiftung, Europasaal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Am 21. Januar 2016 stellte sich die kürzlich gegründete "Stiftung Schlösser und Gärten der Mark" der Öffentlichkeit in einem Pressegespräch vor. Die Stiftung arbeitet unter dem Dach ihres Treuhänders Deutsche Gesellschaft e.V. Ihrem Stiftungszweck entsprechend wird sie die denkmalpflegerische Sanierung und Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmalen in der Mark Brandenburg mit finanziellen Mitteln unterstützen. Die Stiftung will auch dazu beitragen, die immer noch wenig bekannten Brandenburgischen Herrenhäuser wieder erlebbar zu machen. → [Mehr hier](#)

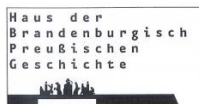
Montag, 1. / 15. / 29. Februar 2016, 18.00 Uhr: Vorträge des Freundeskreises, Europasaal



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Daniel Schulz hält am 1. Februar 2016 einen Vortrag über den "Torgauer Hof der Kurfürsten von Sachsen und deren Propaganda im Zeitalter der Reformation". Der Architekt Christian Nülken stellt am 15. Februar 2016 die baulichen Maßnahmen am "Schloss Fürstenwalde" vor. Am 29. Februar 2016 spricht Heike Kraatz über "Die Klassik Stiftung Weimar - Ziele, Aufgaben und Arbeitsweise am Beispiel laufender Instandsetzungsarbeiten an Schillers Wohnhaus". Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Ort: Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V., Mosse Palais, Voßstraße 22, 10117 Berlin. Kostenbeitrag: 5 € an der Abendkasse. → [Mehr hier](#)

Sonntag, 21. Februar 2016: Informations- und Bücherstand bei der Potsdamer Geschichtsbörse



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark präsentiert sich am 21. Februar 2016 bei der 12. Potsdamer Geschichtsbörse im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Am Stand werden die Schlösser-Publikationen, insbesondere die Neuerscheinungen erhältlich sein. Der Eintritt zur Geschichtsbörse ist frei! → [Mehr hier](#)

Freitag, 18. März 2016: Exkursion nach Neuzelle und Beeskow



© Deutsche Gesellschaft e.V.

Der Freundeskreis besichtigt das Kloster Neuzelle sowie die Marienkirche in Beeskow. Anmeldungen für die Exkursion sind noch möglich. → [Mehr hier](#)

Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2016

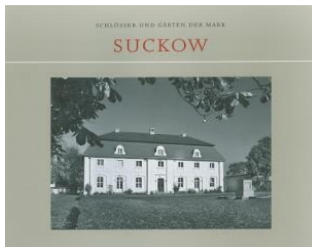
VERANSTALTUNGEN

Programm 1. Halbjahr 2016



Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark hat wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Schlösser-Exkursionen, Vorträge, eine Studienreise zu den Zarenschlössern um Sankt Petersburg sowie das alljährliche Benefizkonzert in Rheinsberg erwarten Sie im ersten Halbjahr 2016. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gäste sind stets willkommen. → [Mehr hier](#)

Neue Schloss-Broschüren "Suckow" und "Wolfshagen"



In der Reihe "Schlösser und Gärten der Mark" erscheinen im Januar die Publikationen "Suckow" sowie als überarbeitete Neuauflage "Wolfshagen/Prignitz". Diese Broschüren können auch online bestellt werden. → [Mehr hier](#)

News und Veranstaltungen des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Studienreisen 2016



© Bildungswerk Sachsen

Die Studienreisen des Bildungswerks Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. bieten nicht nur die Möglichkeit, die spannende Geschichte verschiedener Länder und Regionen zu entdecken, sondern sich auch ein umfassendes Bild über die gesellschaftliche und politische Entwicklung vor Ort zu machen. Damit stellen sie eine besondere Form der politischen Bildung dar und werden unter anderem regelmäßig von der Senatsverwaltung für Berlin als Bildungsurlaub gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) anerkannt. In Kürze enden die Anmeldefristen für einige unserer Studienreisen, für die noch wenige freie Plätze vorhanden sind: → [Mehr hier](#)

"Gesichter Israels: Geschichte, Kultur und Politik", Reisezeitraum: 1. - 9. Mai 2016



© Bildungswerk Sachsen

Israel ist ein Land voller Gegensätze. In dem kleinen, dicht besiedelten Staat treffen auf engstem Raum jüdische und arabische Kultur, modernes Leben und jahrtausendealte Traditionen aufeinander – das Ergebnis ist eine faszinierende kulturelle Vielfalt, die jedoch nicht ohne Konflikte bleibt. Die Studienreise ermöglicht es, Israel aus unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen und sich in zahlreichen Gesprächen Informationen über die Geschichte und Politik des Landes zu informieren. → [Mehr hier](#)

"Europas vergessene Regionen: Maramuresch und die südliche Bukowina", Reisezeitraum: 19. - 26. Mai 2016



© Bildungswerk Sachsen

Die Maramuresch ist eine der ursprünglichsten und schönsten Regionen Rumäniens. Ihr Wahrzeichen sind die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehörenden Eichenholzkirchen mit ihren hohen Türmen und ihren reichen Verzierungen. In der benachbarten südlichen Bukowina befinden sich die ebenfalls zum Weltkulturerbe gehörenden Moldauklöster, eine Gruppe von rumänischorthodoxen Klöstern aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen ausgewählte Kirchen und Klöster und lernen deren historische und architektonische Besonderheiten kennen. Bei Führungen durch Rădăuți und Sighetu Marmăției begeben sie sich außerdem auf die Spuren der jüdischen Geschichte der Region.

→ [Mehr hier](#)

"Der kulturelle Reichtum der Ukraine: Kiew, Uman und Odessa", Reisezeitraum: 23. - 31. Juli 2016



© Bildungswerk Sachsen

Kiew ist das politische und wirtschaftliche Zentrum der Ukraine – und eine der schönsten Städte Europas. Prachtvolle Kirchen und Profanbauten, großzügige Boulevards sowie zahlreiche Denkmäler künden von der jahrhundertealten Geschichte der Stadt. Ein Besuch in Uman, einer bedeutenden Pilgerstätte chassidischer Juden sowie in Odessa, der Hafenstadt am Schwarzen Meer, bieten weitere Gelegenheiten, die kulturellen Schätze der Ukraine kennenzulernen und sich vor Ort über die aktuelle politische Entwicklung des Landes zu informieren. → [Mehr hier](#)

"Faszinierendes Nordpolen: Ermland und Masuren", Reisezeitraum: 5. - 12. August 2016



© Bildungswerk Sachsen

Lebendige Städte, mittelalterliche Ordensburgen und die unberührte Natur Masurens – der Norden unseres Nachbarlands Polen ist eine Region von faszinierender Vielfalt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen die Hafenstadt Danzig, das einstige Zentrum der Solidarność-Bewegung, wandeln auf den Spuren des Deutschen Ordens in Elbląg und Malbork und entdecken die einzigartige masurische Landschaft mit ihren zahlreichen Seen. → [Mehr hier](#)

Weitere Informationen:

☒ Pressestelle Deutsche Gesellschaft e.V.

Voßstraße 22

10117 Berlin

☎ Telefon 030/88412 – 141

Fax 030/88412 - 223

✉ dg@deutsche-gesellschaft-ev.de

www.deutsche-gesellschaft-ev.de